



# Energiemarkt Schweiz

## Liberalisierung, Potenziale und Marktentwicklung bis 2030

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen**.  
Nähere Informationen auf der Rückseite.

ndresearch.de

- Rechtliche und energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Status quo bei Erzeugung, Netzen und Vertrieb
- Erneuerbare Energien in der Schweiz (Förderung, Potenziale und Marktentwicklung)

- Marktvolumen und -entwicklung bei Stromerzeugung und -vertrieb bis 2030
- Wettbewerber in der Schweizer Energiewirtschaft
- Strategien und Handlungsempfehlungen für Energieversorger und Dienstleister
- Aktuelle Trends, Chancen und Risiken

Die Schweizer Energiewirtschaft wird in den kommenden Jahren – ähnlich wie der deutsche Markt – wesentlich vom Ausstieg aus der Kernenergie und den notwendigen Ersatzinvestitionen in Kraftwerkskapazitäten geprägt sein.

Zudem ergeben sich deutliche Änderungen durch die Liberalisierung des Schweizer Marktes, die zukünftig allen Kunden die freie Wahl des Energieversorgers ermöglicht.

Die schrittweise Liberalisierung des Schweizer Strommarktes sowie die benötigten Ersatzinvestitionen stellen die Schweizer Energieversorger vor große Herausforderungen und bieten gleichzeitig internationalen Unternehmen die Chance, sich im Schweizer Markt zu positionieren.

Die Potenziale zur Stromspeicherung und die Schweiz als „Energiedrehscheibe“ machen das Land darüber hinaus zu einem wichtigen europäischen Energiemarkt. Nicht zuletzt deshalb bietet die EU der Schweiz die volle Integration in den europäischen Strommarkt an.

Die Studie „Energiemarkt Schweiz“ liefert vor dem Hintergrund einer detaillierten Darstellung der Rahmenbedingungen Ansätze, um sich im Wettbewerb zu positionieren und die Potenziale des Schweizer Marktes zu nutzen.

Darüber hinaus bietet die Studie Informationen über den Schweizer

Elektrizitätsmarkt und die sich mit der Liberalisierung ergebenden Chancen und Risiken.

Die Studie beinhaltet zudem eine Prognose der weiteren Marktentwicklung in den Bereichen Energieerzeugung, -speicherung und Netzausbau bis 2030. Darüber hinaus werden Wettbewerbsstruktur und -entwicklung sowie Strategieoptionen aufgezeigt.

Folgende Fragestellungen werden untersucht und beantwortet

- Wie werden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen entwickeln?
- Wie hoch ist das Entwicklungspotenzial der Erneuerbaren Energien?
- Wie wird sich die Wechselbereitschaft unter den Kunden entwickeln?
- Welche Wettbewerber sind auf dem Markt tätig?
- Wie hoch sind die Potenziale für die Speicherung von Strom in Pumpspeicherkraftwerken?
- Wie wird die Schweizer Energiewirtschaft in den europäischen Markt integriert?
- Mit welchen Technologien werden die wegfallenden Kernkraftwerkskapazitäten ersetzt?
- Welche Auswirkungen ergeben sich aus der Marktentwicklung für die Im- und Exporte von Strom?

# Energiemarkt Schweiz

## Geplanter Inhalt der Studie

<b>1</b>	<b>Summaries</b>	<b>4.6</b>	Stromimport- und -export
1.1	Executive Summary		
1.2	Management Summary		
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>5</b>	<b>Erneuerbare Energien in der Schweiz</b>
2.1	Einleitung	5.1	Bioenergie
2.2	Ziele und Nutzen der Studie	5.1.1	Potenzial der Bioenergie in der Schweiz
2.3	Aufbau der Studie	5.1.2	Zubau der letzten Jahre
2.4	Methodik	5.1.3	Eingesetzte Technologien
2.5	Begriffsdefinitionen	5.1.4	Politische Förderung
		5.1.5	Hemmnisse des Ausbaus
		5.1.6	Aktivitäten/Investitionen ausländischer Unternehmen
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	<b>5.2</b>	Geothermie (Gliederung vgl. 5.1)
3.1	Politische Rahmenbedingungen in der Schweiz	5.3	Sonnenenergie (Gliederung vgl. 5.1)
3.1.1	Politisches System und Institutionen	5.4	Wasserkraft (Gliederung vgl. 5.1)
3.1.2	Neuausrichtung der Energiepolitik nach Fukushima	5.5	Windenergie (Gliederung vgl. 5.1)
3.1.3	EU-Verhandlungen hinsichtlich der Integration des Schweizer Energiemarkts	<b>6</b>	<b>Aktuelle Kraftwerksneubauprojekte in der Schweiz</b>
3.1.4	Weitere	6.1	Einleitung und Überblick
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Schweiz	6.2	Gaskraftwerke
3.2.1	Nationale Verfassung und Aufteilung der Kompetenzen zwischen Bund und Kantonen	6.3	Wasserkraftwerke (Pump-)speicherkraftwerke
3.2.2	Vollständige Liberalisierung des Schweizer Energiemarktes bis 2014	6.3.1	Laufwasserkraftwerke
3.2.3	Energiestrategie 2050	6.4	Weitere
3.2.4	Energiegesetz	6.5	Projektranking
3.2.5	Energieverordnung	6.5.1	Methodik
3.2.6	CO <sub>2</sub> -Gesetz	6.5.2	Kriterien
3.2.7	Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz)	6.5.3	Ergebnisse
3.2.8	Luftreinhalteverordnung	6.6	Zusammenfassung und Fazit
3.2.9	Genehmigungsrechtliche Aspekte (Netzausbau, Kraftwerksneubau)	<b>7</b>	<b>Handlungs- und Vertriebsoptionen im Schweizer Energiemarkt</b>
3.2.10	Weitere	7.1	Liberalisierung des Strom- und Gasvertriebs
3.3	Weitere Rahmenbedingungen	7.1.1	Grad der Marktöffnung
3.3.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	7.1.2	Entwicklung der letzten Jahre
3.3.2	Bedeutende Wirtschaftszweige	7.2	Handlungsfelder
3.3.3	Bevölkerungsentwicklung	7.2.1	Energiedienstleistungen/Contracting
3.3.4	Weitere	7.2.2	Technische Dienstleistungen
		7.2.3	Netzbetrieb
<b>4</b>	<b>Status quo und Struktur der Stromerzeugung und -verteilung</b>	7.2.4	Investitionen in Erzeugungsanlagen
4.1	Installierte Engpassleistung (Kraftwerkspark)	7.2.5	Weitere
4.1.1	Bioenergie	7.3	Vertriebsorganisation und -strukturierung
4.1.2	Gaskraftwerke	7.3.1	Aufbauorganisation
4.1.3	Geothermie	7.3.2	Ablauforganisation
4.1.4	Kernkraftwerke	7.3.3	Weitere
4.1.5	Solarenergie	7.4	Vertriebsprozesse
4.1.6	Wasserkraft	7.4.1	Potenzialanalyse und Identifikation von (potenziellen) Neukunden
4.1.6.1	Laufwasserkraftwerke	7.4.2	Erstkundenkontakt
4.1.6.2	(Pump-)speicherkraftwerke	7.4.3	Bedarfsermittlung/ Vorfeldanalyse
4.1.7	Windkraft	7.4.4	Vermarktungsplanung
4.1.8	Weitere	7.4.5	Angebotsphase
4.2	Stromerzeugung (Arbeit)	7.4.6	Energielieferung
4.2.1	Fossile Kraftwerke	7.4.7	Vertriebscontrolling
4.2.2	Erneuerbare Energien	7.4.8	Weitere
4.3	Kapazitäten und Standorte der Großkraftwerke	7.5	Vertriebsoptionen
4.4	Alter und Lebensdauer bestehender Erzeugungskapazitäten	7.5.1	Vertrieb von Strom, Wärme und Gas
4.5	Netze	7.5.1.1	... für gewerbliche Kunden
4.5.1	Stromnetze	7.5.1.2	... für private Kunden
4.5.1.1	Netzstruktur	7.5.2	Contracting-Vertrieb
4.5.1.2	Netzzugang	7.5.2.1	...nach Anbieterart
4.5.1.3	Netzbetrieb	7.5.2.2	...nach Zielkundengruppe
4.5.1.4	Ausbauplanung	7.5.2.3	...nach Wertschöpfungsstufe
4.5.2	Gasnetze (Gliederung vgl. 4.5.1)	7.5.2.4	...nach weiteren Kriterien
		7.5.3	Vertrieb von technischen und Energiedienstleistungen

## Ziel und Nutzen der Studie

Im Rahmen der Studie werden Antworten auf wichtige Fragen in Bezug auf die Schweizer Energiewirtschaft beantwortet. Basierend auf der Beschreibung aktueller Rahmenbedingungen erfolgt die Darstellung der kompletten Wertschöpfungskette in der Schweizer Energiewirtschaft. Neben der Darstellung der Schweiz als geostrategisch wichtige Nation werden Entwicklung und Potenzial der Erneuerbaren Energien beschrieben. Ein Überblick der am Markt auftretenden Wettbewerber liefert weitere Informationen darüber, wie sich der Wettbewerb derzeit gestaltet. Die Erkenntnisse über den Markt unterstützen die strategischen Überlegungen hinsichtlich der eigenen Unternehmensausrichtung als Energieversorger und/oder als Dienstleister.

## Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie ca. 80 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorgungsunternehmen (EVU),
- Kraftwerksbetreiber
- Hersteller von Erzeugungsanlagen und Netzkomponenten
- Weitere Experten (Verbände, Institutionen, etc.)

## An wen sich die Studie richtet

Die Studie unterstützt Energieversorger, Anlagenbauer, Kraftwerksbetreiber und weitere Unternehmen, die im Schweizer Energiemarkt aktiv sind oder den Einstieg planen.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstand und Geschäftsführung als auch für Abteilungen wie Kundenservice, Marketing und Vertrieb sowie Controlling und Strategie.

7.6	Bewertung vor dem Hintergrund der voranschreitenden Liberalisierung	10.4	Grundannahmen und Prämissen	11.2.1.9	Elektrizitätswerke Kanton Zürich (EKZ)
		10.4.1	Allgemeine Grundannahmen für alle Szenarien	11.2.1.10	Energiedienst AG
<b>8</b>	<b>Marketing im Schweizer Energiemarkt</b>	10.4.1.1	Bevölkerungszahlen	11.2.1.11	Repower AG
8.1	Wettbewerbserfahrung der Kunden	10.4.1.2	Konjunkturelle Entwicklung	11.2.1.12	Società Elettrica Sopracenerina (SES) SA
8.1.1	Produkte und Dienstleistungen	10.4.1.3	Weitere	11.2.1.13	Swisspower Energy AG
8.1.2	Kundenservice	10.4.2	Szenariospezifische Prämissen	11.2.1.14	Weitere
8.1.3	Identifikation von Problembereichen	10.4.2.1	Politische und regulatorische Prämissen	11.2.2	Anbieter von Energiedienstleistungen
8.1.4	Weitere	10.4.2.1.1	Energiegesetz	11.2.2.1	Alteno Contracting AG
8.2	Allgemeine Marketingmaßnahmen	10.4.2.1.2	Einflussnahme staatlicher Behörden und Einrichtungen auf die Energieversorgung	11.2.2.2	Axpo Contracting AG
8.2.1	Produktgestaltung und -politik	10.4.2.1.3	Förderung erneuerbarer Energien	11.2.2.3	EWL Wärmetechnik AG
8.2.2	Kommunikationspolitik	10.4.2.1.4	Weitere	11.2.2.4	Group E AG
8.2.2.1	Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations	10.4.2.2	Erzeugungsspezifische Prämissen	11.2.2.5	HOCHTIEF Facility Management Swiss AG
8.2.2.2	Werbung	10.4.2.2.1	Rohstoffpreise (Stahl, Kupfer)	11.2.2.6	Immo facility Group AG
8.2.2.3	Markenbildung	10.4.2.2.2	Stromnachfrage	11.2.2.7	Industrielle Werke Basel (IWB) AG
8.2.2.4	Zielgruppenspezifisches Marketing	10.4.2.2.3	Anlagenbaupreise	11.2.2.8	Enercontract AG
8.2.3	Preisgestaltung	10.4.2.2.4	Weitere	11.2.2.9	Siemens Building Technologies AG
8.2.4	Vertriebspolitik	10.4.2.3	Netz- und vertriebsspezifische Prämissen	11.2.2.10	Städtische Werke Winterthur AG
8.2.4.1	Direkter Vertrieb	10.4.2.3.1	Ausbau der Übertragungsnetze	11.2.2.11	Weitere
8.2.4.2	Indirekter Vertrieb	10.4.2.3.2	Entwicklung der Energieträgerpreise	<b>12</b>	<b>Trends, Chancen und Risiken</b>
8.2.4.3	Kooperationen	10.4.2.3.3	Anzahl wahlberechtigter Kunden	12.1	Trends
8.2.4.4	Bedeutung des Internets	10.4.2.3.4	Anzahl der Marktakteure	12.1.1	Markttrends
8.2.5	Weitere	10.4.2.3.5	Weitere	12.1.2	Preistrends
8.3	Bewertung und Zusammenfassung	10.5	Markt und Marktentwicklung	12.1.3	Technologietrends
<b>9</b>	<b>„Energiedrehscheibe“ Schweiz</b>	10.5.1	Markteintrittsbarrieren	12.1.4	Wettbewerbstrends
9.1	Geopolitische und -strategische Lage der Schweiz	10.5.2	Markttreiber	12.1.5	Weitere Trends
9.1.1	Geografische Lage in Europa	10.5.3	Der Markt 2011	12.2	Chancen und Risiken
9.1.2	Verhältnis zur Europäischen Union (im Energiemarkt)	10.5.4	Marktentwicklung nach Szenarien bis 2030	12.2.1	...im Stromvertrieb
9.1.3	Potenziale im Bereich der Wasserkraft und Stromspeicherung	10.5.4.1	Entwicklung der Erzeugungskapazitäten bis 2030	12.2.2	...im Netzbereich
9.1.4	Weitere	10.5.4.1.1	Fossile Kraftwerke	12.2.3	...im Energiehandel
9.2	Integration in das Europäische Verbundnetz	10.5.4.1.2	Kernkraftwerke	12.2.4	...im Bereich Erneuerbarer Energien
9.2.1	Sonderstellung der Schweiz als Nicht-EU-Mitgliedsstaat	10.5.4.1.3	Wasserkraftwerke	12.2.4.1	...für Energieversorger
9.2.2	Bestehende und geplante Netzkopplstellen	10.5.4.1.4	Sonstige Erneuerbare Energien	12.2.4.2	...für Anlagen- und Komponentenhersteller
9.2.3	Integration in den europäischen Strom- und Gasmarkt	10.5.4.2	Entwicklung der Speicherkapazitäten	12.2.4.3	...für Anbieter von Energiedienstleistungen
9.2.4	Weitere	10.5.4.3	Entwicklung des Netzausbaus bis 2030	12.2.4.4	...für Planer/Projektierer
9.3	Schweiz als „Speicherstandort“	10.5.4.3.1	Stromnetze insgesamt	12.2.5	... bei konventionellen Kraftwerken
9.3.1	Bedeutung von Transport- und Speichersystemen	10.5.4.3.2	Übertragungsnetzkapazitäten	12.2.5.1	...für Energieversorger
9.3.2	Rolle der (Pump-)speicherkraftwerke	10.5.4.3.3	Verbindungen ins Ausland	12.2.5.2	...für Anlagen- und Komponentenhersteller
9.3.3	Weitere	10.5.4.4	Entwicklung des Kundenwechselverhaltens bis 2030	12.2.5.3	...für Anbieter von Energiedienstleistungen
9.4	Energiehandel in der Schweiz	10.6	Zusammenfassung und Fazit	12.2.5.4	...für Planer/Projektierer
9.4.1	Import- und Exportmengen nach Ländern	<b>11</b>	<b>Wettbewerb</b>	<b>13</b>	<b>Strategien</b>
9.4.1.1	Deutschland	11.1	Wettbewerbsindikatoren	13.1	Einleitung und Strategiedefinition
9.4.1.2	Frankreich	11.1.1	Wettbewerbsintensität	13.1.1	Optionen zur Strategiefindung
9.4.1.3	Italien	11.1.2	Kooperationen und Fusionen	13.1.2	Einfluss der Rahmenbedingungen
9.4.1.4	Österreich	11.1.3	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	13.2	Strategieoptionen unterschiedlicher Anbietertypen
9.4.1.5	Weitere	11.1.4	Weitere	13.2.1	Strategieoptionen für Anbieter von Energiedienstleistungen
9.4.2	Handelspreise	11.2	Profile ausgewählter Marktteilnehmer	13.2.2	Strategieoptionen für Energieversorger
9.4.3	Potenziale und zukünftige Entwicklung	11.2.1	Energieversorger	13.2.3	Strategieoptionen für Anlagen- und Komponentenhersteller
9.5	Fazit	11.2.1.1	AEK Energie AG	13.2.4	Strategieoptionen für Planer/Berater
<b>10</b>	<b>Marktprognose: Erzeugung, Netze und Vertrieb</b>	11.2.1.2	AEW Energie AG	13.3	Bewertung der Strategieoptionen
10.1	Einleitung, Ziele und Nutzen	11.2.1.3	Alpiq Holding AG	13.4	Fazit
10.2	Methodik	11.2.1.4	Axpo Holding AG		
10.3	Definition der Szenarien	11.2.1.5	BKW FMB Energie AG		
10.3.1	Szenario 1 (degressives Szenario)	11.2.1.6	Centralschweizerische Kraftwerke AG		
10.3.2	Szenario 2 (Referenzszenario)	11.2.1.7	Edisun Power Europe AG		
10.3.3	Szenario 3 (progressives Szenario)	11.2.1.8	EGL AG		

Die Studie wird ca. 600 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

# Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen  
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-01137)

## »Energemarkt Schweiz«

- als Printversion zum Preis von .....EUR 6.500,00  
und .....zusätzliche Kopien.....(je EUR 400,00)
- als PDF-Version
  - mit einer Single-User-Lizenz zum Preis von .....EUR 6.500,00
  - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis von .....EUR 13.000,00
  - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis von .....EUR 26.000,00

personalisiert auf \_\_\_\_\_

- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop in **Bremen** (Termin noch zu vereinbaren) interessiert.

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.).  
Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitten senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2012** zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Erzeugung** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
  - per Post
  - per E-mail
- Internet
- Empfehlung durch \_\_\_\_\_
- Presseartikel in \_\_\_\_\_
- Sonstiges \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

## trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

## Konditionen

Die Potenzialstudie »Energemarkt Schweiz« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 6.500,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 6.500,00.

Das **Multi-User-Paket** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 13.000,00.

Die **Corporate License** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 26.000,00.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **November 2013** verfügbar.

## Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in Bremen (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

## Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Gaskraftwerke in Europa**  
geplant, ca. 900 Seiten, EUR 7.900,00
- Stromspeicher**  
Mai 2013, 1.126 Seiten, EUR 7.500,00
- Der Markt für BHKW in Europa bis 2020**  
Juli 2012, 890 Seiten, EUR 7.900,00
- Dezentrale Energieerzeugung in Deutschland bis 2030**  
Juli 2012, 620 Seiten, EUR 7.900,00
- Markt für MVA- und KVA-Erneuerung und „Retrofit“ bis 2020**  
April 2012, 800 Seiten, EUR 5.900,00
- Smart Grids in Europa bis 2030**  
Juni 2010, 1.074 Seiten, EUR 7.580,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.

© trend:research, 2012